Ressort: Reisen

15 Jahre nach Eschede-Unglück: Bahnchef Grube will um Verzeihung bitten

Berlin, 24.05.2013, 17:26 Uhr

GDN - Bahnchef Rüdiger Grube will 15 Jahre nach dem Zugunglück von Eschede Opfer und Hinterbliebene um Verzeihung bitten. "Ich werde mich im Namen der Bahn bei den Opfern und ihren Angehörigen für das entstandene menschliche Leid entschuldigen", sagte der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Samstagausgabe).

Am 3. Juni 1998 waren bei dem schwersten Unfall der deutschen Bahngeschichte 101 Menschen ums Leben gekommen. Das Verhältnis der Bahn zu den Hinterbliebenen sei trotz der materiellen Wiedergutmachung weiterhin "belastet", sagte Grube. Eine Entschuldigung habe die Bahn wegen juristischer Bedenken lange nicht aussprechen wollen. Das sei nun vorbei. "Die Bahn will eine Versöhnung." Er werde sich bei der Gedenkfeier in Eschede bei den Opfern und ihren Angehörigen entschuldigen. "Ich bin froh, dass ich das machen darf. Es liegt mir sehr am Herzen", sagte Grube der Zeitung.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-14463/15-jahre-nach-eschede-unglueck-bahnchef-grube-will-um-verzeihung-bitten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619